

# Gerhard Albach

Alsfelder Straße 33 A  
35447 Reiskirchen



Liebe Lindenstruther,

viele von Ihnen werden den Medien entnommen haben, dass ich am vergangenen Mittwoch in der Gemeindevertreterversammlung gegen einen von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebrachten Antrag gestimmt habe, die Gemeinde möge sich für **Tempo 30 in unserem Lindenstruth** einsetzen. So einiges in den verschiedenen Texten, die da zu lesen sind, ist auf bekannte Art **unseriös**. Richtig ist: ich habe zusammen mit allen Anwesenden aus den Fraktionen der Freien Wähler, der CDU und sogar der SPD gegen den vorgelegten Antrag gestimmt habe. Daraus abzuleiten, ich hätte was gegen Tempo 30 im Ortsbereich Lindenstruth, **ist falsch**. Vielmehr gab es andere und sehr gewichtige Gründe, den **grünen Autohassern** nicht auf den Leim zu gehen. Mein wichtigster Grund: Ich werde nicht mit Leuten stimmen, denen jede Schneke wichtiger ist als die Menschen in unserem

Ort. Wer eine solche Partei und ihr **radikales Umfeld** stark macht, gefährdet unseren Wohlstand. In der Versammlung haben die Grünen wieder von abnehmenden Verkehrszahlen in Lindenstruth fantasiert. Solche Behauptungen gefährden unser wichtigstes Projekt, welches wir hoffentlich bald erreichen.

Nämlich den **Neubau der B 49** um unser Dorf herum.

Die gemessenen Verkehrszahlen waren schon zu niedrig für Lärmschutz. Sie dürfen nicht auch noch den Straßenneubau gefährden. Daher sollten wir unerschütterlich an unserem Ziel festhalten. Das ganze Gerede von Verkehrsberuhigung und Klimaschutz steht unserer Zukunft in Lindenstruth im Wege.

Daher bleibt es dabei: **Für die Südumgehung** – nichts kann Lindenstruth mehr helfen als das. Sie haben mein Versprechen, dafür alles, zu tun.

Mit dem Dorf verbundenen Grüßen bin ich

Ihr Ortsvorsteher Gerhard Albach



Fraktionsvorsitzender und 1. Vorsitzender der Feuerwehr  
Träger der Verdienstmedaille des Bundespräsidenten

# Südumgehung

- FÜR UNS - FÜR ALLE - FÜR DIE ZUKUNFT !